

Smartwatch für Kinder (Vor-, Nachteile und Auswirkungen)

Bedingt durch längere, unübersichtlichere Schulwege, scheinbar zunehmende unkalkulierbare Vorkommnisse und Rahmenbedingungen liegen Smartwatches derzeit voll im Trend. Eine Smartwatch kann u.a. folgende Funktionen erfüllen:

- Sie stellen einen einfachen und verlässlichen Kommunikationsweg zwischen Eltern und Kinder dar.
- Eltern behalten eine Übersicht darüber, mit wem ihr Kind telefoniert und Sprachnachrichten austauscht (da die Kontakte von den Eltern auf der Smartwatch hinterlegt werden müssen).
- Viele Smartwatches für Kinder verfügen über eine Fernsteuerung, wodurch Eltern Funktionen steuern und auch Sperrzeiten einrichten können. Hier kann auch ein sogenannter Schulmodus eingerichtet werden. Die Uhr ist dann für eine bestimmte Zeit in einen Ruhemodus versetzt, wodurch es nicht möglich ist, Nachrichten oder Anrufe zu erhalten oder abzusetzen.
- Viele Smartwatches bieten (im Gegensatz zum Handy) oft keinen Zugang zum Internet, womit unabsichtliche Onlinekäufe, das Ansehen von unangemessenen Inhalten und die Weitergabe von unangemessenen Daten vermieden werden.
- Viele Modelle haben zudem eine GPS-Ortung integriert, womit Eltern immer aktuell über den Aufenthaltsort ihres Kindes informiert sind.
- Bei einigen Uhren ist es möglich sogenannte Sicherheitszonen (Geofencing) einzurichten, innerhalb dieser sich das Kind bewegen darf. Verlässt es diese Zone, wird ein Alarm an die Eltern gesendet.
- Manche Uhren verfügen über ein integriertes Handy und/oder eine Kamera. Wenn es mit dieser Funktion möglich ist, unbemerkte Aufnahmen zu tätigen, die ein Dritter ansehen kann, sind diese Geräte nicht erlaubt. D.h. falls sich Apps wie „voice monitoring“, „Babyphonefunktion“ oder „one-way conversation“ auf der Uhr befinden, müssen diese gelöscht oder, falls dies nicht möglich ist, die Uhr vernichtet werden, da diese Uhren auf Basis der DSGVO verboten sind.

Die Auswirkungen dieser Faktoren bzw. Funktionen sind jedoch mindestens genauso vielfältig. Es wird den Eltern eine vollständige Kontrolle über ihr Kind suggeriert. Es wird ihnen das Gefühl vermittelt, dass wenn ihrem Kind etwas passiert, die Eltern dies unmittelbar mitbekommen und eingreifen können. Dabei wird jedoch oft übersehen, dass Smartwatches keine Sicherheitsgarantie für die Kinder sind. Aufgrund unterschiedlichster Faktoren (Zeit, Entfernung, unbekannte Rahmenbedingungen und Handlungsabläufe etc.) ist die Möglichkeit des „Eingreifens“ nur marginal gegeben. Es wird oft nicht erkannt, dass das Kind selbst der wichtigste Faktor ist, entweder eine Gefahrensituation zu vermeiden oder aus einer Gefahrensituation wieder heraus zu kommen. Eine ausgeprägte Selbstbehauptungskompetenz ist dafür unabdingbar. Um diese zu fördern, sind feste, in der Familie vereinbarte Regeln, Grundsätze und Handlungsstrategien notwendig. Diese festen Vorgaben geben den Kindern eine Struktur und somit eine notwendige Sicherheit als Voraussetzung dafür, selbstständig und verantwortungsvoll zu agieren und reagieren.

Zudem stellen Überwachungsmöglichkeiten durch Smartwatches, bei denen die Eltern die Aktivitäten ihrer Kinder unmittelbar wahrnehmen, einen Eingriff in die Freiräume des Kindes dar. Diese Funktionen sollten nur in Ausnahmefällen und in Notfällen und immer mit Einverständnis des Kindes genutzt werden, da im ungünstigsten Fall das Vertrauen zwischen Eltern und ihren Kindern nachhaltig beeinträchtigt werden kann.

Ein weiterer nicht zu unterschätzender Punkt ist der Ablenkungsfaktor während der Schul- und Betreuungszeit. Auch hier sollte es den Eltern bewusst sein, dass die Verlockung bei den Kindern oft sehr groß ist, immer wieder „Nachrichten zu checken“, kurze Rückmeldungen zu schreiben, Anrufe zu tätigen etc. und diese Aktivitäten vom eigentlichen Geschehen ablenken.

Quellen:

SCHAU HIN

<https://www.schau-hin.info/news/kinder-smartwatches-mangelnder-datenschutz>

<https://www.schau-hin.info/grundlagen/smartwatch-nicht-zur-kontrolle-von-kindern-einsetzen>

<https://www.schau-hin.info/service/mediathek/nachgefragt-smartwatch>

Niedersächsische Landesschulbehörde

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/themen/schulorganisation/datenschutz/datenschutz-im-schulalltag/smartwatches-im-schulalltag-eine-datenschutzrechtliche-herausforderung-1>

Familienhandbuch

<https://www.familienhandbuch.de/aktuelles/neue/36540/index.php>

GIGA

<https://www.giga.de/zubehoer/smartwatch/specials/smartwatch-verbot-an-deutschen-schulen-infos-fuer-eltern/>

Bundesnetzagentur

https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2017/17112017_Verbraucherschutz.html

Smartphonepiloten.de

<https://www.smartphonepiloten.de/news/ablenkung-oder-chance-smartphones-in-der-schule>

Smartwatch.org

<https://de.smartwatch.org/smartwatch-schule-verboten/>

Hessisches Kultusministerium

<https://kultusministerium.hessen.de/lehrkraefte/praevention/gewaltpraevention>

Cool and Safe

<http://www.coolandsafe.eu/index.php>

Die bayrische Polizei

https://www.polizei.bayern.de/content/4/9/2/0/9/schutz_vor_fremden.pdf

preventi!

<https://www.preventi.de/>